

US-Sozialversicherungsverwaltung (SSA - Social Security Administration) Bescheid an Arbeitnehmer über die vorläufige Nichtbestätigung (TNC-Bescheid)

For SSA Field Office Staff: Use EV-STAR and See POMS RM 10245.005ff

Nachname des Arbeitnehmers	Vorname des Arbeitnehmers
Sozialversicherungsnummer des Arbeitnehmers	Geburtsmonat und -jahr des Arbeitnehmers
Datum der vorläufigen SSA-Nichtbestätigung	Fallverifizierungsnummer
Grund für diesen TNC-Bescheid:	<input type="checkbox"/> SSN stimmt nicht überein: Der für diesen Arbeitgeber eingegebene Name und/oder das Geburtsdatum stimmen nicht mit den Unterlagen bei der Social Security Administration überein. <input type="checkbox"/> SSN ist ungültig: Die in E-Verify eingegebene Sozialversicherungsnummer ist gemäß den Unterlagen der Social Security Administration nicht gültig. <input type="checkbox"/> SSA kann die US-Staatsbürgerschaft nicht bestätigen: Der für diesen Arbeitnehmer gewählte Status der Staatsbürgerschaft stimmt nicht mit den Unterlagen der Social Security Administration überein. <input type="checkbox"/> SSN-Aufzeichnungen verifizieren nicht, anderer Grund: Die Social Security Administration hat eine Diskrepanz in den Unterlagen dieses Arbeitnehmers festgestellt. <input type="checkbox"/> Die SSA kann die Daten nicht verarbeiten: Die Social Security Administration stellte eine Diskrepanz in den Unterlagen dieses Arbeitnehmers fest.

Anweisungen für den Arbeitgeber

WICHTIG
Der Arbeitnehmer muss Seite 2 dieses TNC-Bescheids unterschreiben und datieren.

- Besprechen Sie diesen TNC-Bescheid (unter vier Augen) mit dem Arbeitnehmer so bald wie möglich.
- Versichern Sie sich, dass der Name, die Sozialversicherungsnummer und der/das Geburtsmonat/-jahr oben auf diesem TNC-Bescheid korrekt sind. Wenn diese Angaben falsch sind, müssen Sie diesen Fall in E-Verify schließen und einen neuen Fall mit den korrekten Angaben erstellen.
WICHTIG: Wenn der Arbeitnehmer nicht lesen kann, müssen Sie dem Arbeitnehmer diesen TNC-Bescheid vorlesen. Wenn der Arbeitnehmer Englisch nicht richtig versteht und Spanisch, Chinesisch, Haitisch-kreolisch, Japanisch, Koreanisch, Russisch, Tagalog oder Vietnamesisch spricht, müssen Sie dem Arbeitnehmer diesen TNC-Bescheid in einer dieser Sprachen bereitstellen. Dieser Schein ist unter ‚View Essential Resources‘ (Wesentliche Ressourcen anzeigen) zu finden.
- Bitte Sie den Arbeitnehmer auf Seite 2 anzugeben, ob er bzw. sie den SSA-TNC-Bescheid anfechten wird.
- Bitte sie den Arbeitnehmer, diesen TNC-Bescheid auf Seite 2 zu unterschreiben und zu datieren, und dann unterschreiben und datieren Sie im unten zur Verfügung stehenden Bereich..
- Geben Sie eine Kopie dieses unterschriebenen TNC-Bescheids auf Englisch dem Arbeitnehmer und heften Sie eine Kopie davon an Formblatt I-9 des Arbeitnehmers an.
- Vermerken Sie in E-Verify, dass Sie den Arbeitnehmer über die TNC informiert haben und klicken Sie dann auf ‚Continue‘ (Weiter).
- Befolgen Sie die Anleitungen in in E-Verify, um den Fall anhand der Entscheidung des Arbeitnehmers weiterzuverweisen oder zu schließen.

HINWEIS: Wenn der Arbeitnehmer beschließt, die vorläufige Nichtbestätigung nicht anzufechten, können Sie sein bzw. ihr Arbeitsverhältnis kündigen und den Fall in E-Verify schließen.

Ich bestätige, dass dieser Arbeitnehmer eine Kopie dieses SSA-Bescheids an Arbeitnehmer über die vorläufige Nichtbestätigung erhalten hat und dass der Arbeitnehmer die auf Seite 2 dieses TNC-Bescheids angegebene Entscheidung getroffen hat. Ich bestätige, dass der Arbeitnehmer dieses Dokument gelesen und unterschrieben hat. Ich bestätige, dass die Entscheidung des Arbeitnehmers, die vorläufige SSA-Nichtbestätigung anzufechten bzw. nicht anzufechten, nach meinem besten Wissen aus freien Stücken getroffen wurde, und dass der Arbeitnehmer in keiner Weise von seinem Arbeitgeber in Bezug auf seine bzw. ihre Entscheidung, die vorläufige SSA-Nichtbestätigung anzufechten, genötigt oder unter Druck gesetzt wurde. Ich bestätige, dass der oben auf diesem TNC-Bescheid genannte Arbeitnehmer die Person ist, die dieses Dokument auf Seite 2 unterschrieben hat.

Name des Arbeitgebers	Name des Beauftragten des Arbeitgebers
Datum	Unterschrift des Beauftragten des Arbeitgebers

Anweisungen für den Arbeitnehmer

Warum haben Sie diesen Bescheid an Arbeitnehmer über die vorläufige Nichtbestätigung (TNC-Bescheid) erhalten?

Ihr Arbeitgeber nimmt an E-Verify teil, einem Programm, das vom U.S. Department of Homeland Security (DHS) und der Social Security Administration (SSA) verwaltet wird. E-Verify vergleicht die Angaben, die Sie auf dem Formblatt I-9, Employment Eligibility Verification (Überprüfung der Arbeitsberechtigung), gemacht haben mit den Unterlagen der Regierung, um zu überprüfen, ob Sie über eine Arbeiterlaubnis für die Vereinigten Staaten verfügen.

Sie haben diesen TNC-Bescheid erhalten, da E-Verify angab, dass die in E-Verify von Ihrem Formblatt I-9 eingegebenen Angaben nicht mit den SSA-Unterlagen übereinstimmen. Das ist als vorläufige SSA-Nichtbestätigung bzw. TNC bekannt. Das heißt nicht, dass Sie Ihrem Arbeitgeber gegenüber falsche Angaben gemacht haben oder dass Sie über keine Arbeiterlaubnis für die Vereinigten Staaten verfügen.

Eine vorläufige SSA-Nichtbestätigung kann eintreten, wenn:

- Sich Ihre Staatsbürgerschaft oder Ihr Immigrationsstatus geändert haben, seit Ihnen Ihre Sozialversicherungsnummer zugeteilt wurde.
- Sie der SSA eine Namensänderung nicht gemeldet haben.
- Ihr Name, Ihre Sozialversicherungsnummer oder das Geburtsdatum falsch in den SSA-Unterlagen aufgezeichnet wurden.
- Eine andere Art von Nichtübereinstimmung in Ihren SSA-Unterlagen vorliegt.
- Ihr Arbeitgeber Ihre Angaben nicht korrekt in E-Verify eingegeben hat.

WICHTIG

Dieser TNC-Bescheid bedeutet nicht, dass Sie nicht arbeitsberechtigt sind oder dass das/die Dokument(e), das/die Sie für Formblatt I-9 präsentiert haben, falsche Angaben enthält. Wenn Sie beschließen, die vorläufige SSA-Nichtbestätigung anzufechten, müssen Sie die SSA-Dienststelle kontaktieren. Die SSA wird dann Ihre Unterlagen überprüfen und aktualisieren bzw. korrigieren, falls angemessen. Wenn Sie beschließen, diese vorläufige SSA-Nichtbestätigung nicht anzufechten, kann Ihr Arbeitgeber Ihr Arbeitsverhältnis kündigen.

Was müssen Sie tun?

Versichern Sie sich, dass der Name, die Sozialversicherungsnummer und der/das Geburtsmonat/-jahr auf der ersten Seite dieses TNC-Bescheids korrekt sind. Informieren Sie Ihren Arbeitgeber umgehend, wenn inkorrekte Angaben vorliegen. Wenn Ihre Angaben korrekt sind, müssen Sie entscheiden, ob Sie die vorläufige SSA-Nichtbestätigung anfechten wollen und Ihren Arbeitgeber über Ihre Entscheidung informieren.

Wenn Sie die vorläufige SSA-Nichtbestätigung **anfechten** (Maßnahmen ergreifen), müssen Sie eine SSA-Aussendienststelle aufsuchen. Ihr Arbeitgeber wird Ihren Fall über E-Verify an die SSA senden und Ihnen einen Überweisungsschein geben. Der Überweisungsschein wird erklären, wie Sie eine SSA-Aussendienststelle finden und welche Dokumente Sie mitbringen müssen. Es stehen Ihnen 8 Arbeitstage (Bundesregierungswerktage) ab dem Datum zur Verfügung, an dem Ihr Arbeitgeber Ihren Fall in E-Verify verweist, um eine SSA-Aussendienststelle aufzusuchen. In bestimmten Fällen können US-Staatsbürger, die eine SSA-TNC erhalten, das DHS kontaktieren, um die TNC zu klären.

Es ist wichtig zu wissen, dass Ihr Arbeitgeber aufgrund Ihrer Entscheidung die TNC anzufechten, keine negative Maßnahmen gegen Sie ergreifen oder Ihnen kündigen kann. Auf der folgenden Seite dieses TNC-Bescheids sind Ihre Rechte dargelegt.

Wenn Sie die vorläufige SSA-Nichtbestätigung **nicht anfechten** (keine Maßnahmen ergreifen), geben Sie damit die Möglichkeit auf, die TNC abzuklären. Ihr Fall wird automatisch zur einer endgültigen Nichtbestätigung, das heißt, dass Ihr Arbeitgeber Ihr Arbeitsverhältnis kündigen darf.

WICHTIG

Kennen Sie Ihre Rechte: Lesen Sie die nächste Seite mit den wichtigen Hinweisen über Ihre gesetzlichen Rechte durch.

Ich beschließe: (eine Option ankreuzen)

die vorläufige SSA-Nichtbestätigung **ANZUFECHTEN**. Mir ist klar, dass ich innerhalb von 8 Arbeitstagen (Bundesregierungswerktage) nach dem Datum des SSA-Überweisungsscheins eine Aussendienststelle der Social Security Administration aufsuchen muss.

die vorläufige SSA-Nichtbestätigung **NICHT ANZUFECHTEN**. Ich beschließe, auf die Möglichkeit die vorläufige SSA-Nichtbestätigung anzufechten, zu verzichten. Mir ist klar, dass mein Arbeitgeber mein Arbeitsverhältnis kündigen darf.

Unterschrift des Arbeitnehmers	Datum

Wenn Sie Fragen darüber haben, was von Ihnen verlangt wird, kontaktieren Sie E-Verify unter 888-897-7781 (TTY: 877-875-6028) oder per E-Mail E-Verify@dhs.gov. Bei Fragen über unfaire Anstellungspraktiken in Bezug auf Immigration, kontaktieren Sie das Office of Special Counsel for Immigration-Related Unfair Employment Practices unter 800-255-7688 (TTY: 800-237-2515).

Kennen Sie Ihre Rechte:

- Arbeitgeber können E-Verify nicht selektiv verwenden oder um Stellenbewerber vorab zu überprüfen. E-Verify muss für alle neuen Arbeitnehmer verwendet werden, ganz gleich welche nationale Herkunft, welche Staatsbürgerschaft oder welchen Immigrationsstatus sie haben.
- Arbeitgeber können E-Verify nicht dazu verwenden, um derzeitige Angestellte zu überprüfen, es sei denn, der Arbeitgeber ist derzeit ein bundesstaatlicher Auftragsnehmer, dessen bundesstaatlicher Vertrag die FAR- (Federal Acquisition Regulation) E-Verify-Klausel umfasst.
- Arbeitgeber müssen die Bekanntmachung über die Teilnahme am E-Verify-Programm und den/die Arbeitsberechtigungsposter sowohl in Englisch als auch Spanisch aushängen.
- Arbeitgeber müssen einem Arbeitnehmer, der eine vorläufige Nichtbestätigung (TNC) erhält, eine Kopie des Bescheids an Arbeitnehmer über die vorläufige Nichtbestätigung aushändigen. Der TNC-Bescheid enthält Informationen dazu, wie eine TNC anzufechten ist.
- Arbeitgeber können keine negative Maßnahmen gegen einen Arbeitnehmer ergreifen, wie u.a.: Kündigung, Aussetzung, Einbehaltung von Bezahlung oder Training, Hinauszögerung des Einstellungsdatums oder die anderweitige Einschränkung der Anstellung aufgrund der Entscheidung des Arbeitnehmers, eine TNC anzufechten oder weil der Fall des Arbeitnehmers noch beim U.S. Department of Homeland Security (DHS) oder der Social Security Administration (SSA) anhängig ist.
- Arbeitgeber müssen einem Arbeitnehmer einen Überweisungsschein an das DHS oder die SSA geben, wenn der Arbeitnehmer beschließt, eine vorläufige Nichtbestätigung anzufechten. Der Überweisungsschein enthält Anleitungen und Kontaktinformationen der Behörde für den Arbeitnehmer.
- Arbeitgeber müssen dem Arbeitnehmer acht Arbeitstage (Bundesregierungswerktag) ab dem Datum geben, an dem der Fall in E-Verify weiterverwiesen wird, um zur Anfechtung der vorläufigen Nichtbestätigung eine SSA-Aussengeschäftsstelle aufzusuchen oder die DHS zu kontaktieren.
- Arbeitgeber dürfen Arbeitnehmer erst kündigen, wenn sie eine endgültige Nichtbestätigung erhalten haben oder wenn ein Arbeitnehmer beschlossen hat, eine vorläufige Nichtbestätigung nicht anzufechten.
- Arbeitgeber dürfen E-Verify nicht verwenden, um bestehende Arbeitnehmer, deren Arbeitserlaubnis abgelaufen ist, erneut zu verifizieren. Stattdessen müssen Arbeitgeber Abschnitt 3 von Formblatt I-9, Employment Eligibility Verification (Überprüfung der Arbeitsberechtigung), oder ein neues Formblatt I-9 ausfüllen.

Für weitere Informationen über E-Verify wie u.a. Vorgehensweise bezüglich Datenschutz und Programmvorschriften, besuchen Sie die E-Verify-Website unter www.dhs.gov/E-Verify.

Meldung von Verstößen

Wenn Sie glauben, dass Ihr Arbeitgeber gegen die E-Verify-Vorschriften verstößt oder Sie auf diskriminierende oder unfaire Art behandelt hat, ermutigen wir Sie dazu, das zu melden. Um Missbrauch des Arbeitgeberstatus, Verstöße gegen den Datenschutz und allgemeine E-Verify-Beschwerden zu melden, setzen Sie sich mit der E-Verify Employee Hotline unter 888-897-7781 (TTY: 877-875-6028) oder per E-Mail E-Verify@dhs.gov in Verbindung.

Um eine Diskriminierung am Arbeitsplatz basierend auf Ihrer Staatsbürgerschaft, Ihres Immigrationsstatus oder nationalen Herkunft oder sonstigen Missbrauch von E-Verify zu melden, setzen Sie sich mit dem Department of Justice (Justizministerium), Civil Rights Division (Bereich Bürgerrechte), Office of Special Counsel for Immigration Related Unfair Employment Practices unter 800-255-7688 (TTY: 800-237-2515) in Verbindung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Office of Special Counsel unter www.justice.gov/crt/osc.